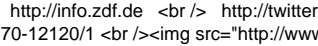




Verspielte Lebenszeit?

Verspielte Lebenszeit? "log in" diskutiert in ZDFinfo über das Für und Wider von Computerspielen Die einen finden sie gefährlich, die anderen können sich nicht lange genug mit ihnen beschäftigen: Videospiele. "Counter-Strike", "World of Warcraft" oder "Grand Theft Auto" sind Videospiele, die schon am ersten Verkaufstag oft mehr einspielen als ein Kinofilm. Die interaktive Sendung "log in" fragt am Mittwoch, 25. September 2013, 22.25 Uhr, in ZDFinfo: "Next Level statt Game Over: Sind Games verspielte Lebenszeit?". Die Videospiegelbranche ist ein boomender Markt, der den Spielern völlig neue Welten öffnet. Allein 25 Millionen Deutsche spielen regelmäßig. Sind Games ein kreatives Produkt, das für viele inzwischen ein modernes Kulturgut ist? Oder sind sie doch nur sinnlose Ablenkung, die gewalttätig und süchtig macht? Das wollen die Moderatoren Wolf-Christian Ulrich und Sonja Schünemann gemeinsam mit ihren Gästen herausfinden. Zu Gast ist der Youtube Star "LeFloid". Im Internet verfolgen eine Million Nutzer seine Show "LeNews". Der Gamer findet, Videospiele sind Kulturgut und man kann beim Zocken lernen. Dem widerspricht der Buchautor und Deutschlehrer Friedrich Denk. Er ist der Meinung, dass junge Menschen zu viel Zeit beim Computerspielen verjubeln, statt ihr Denken zu schulen. <http://info.zdf.de> <http://twitter.com/ZDFinfo> Internet: [pressetreff.zdf.de](http://www.pressetreff.zdf.de) e-mail: presse@zdf.de Fon: +49 6131 / 70-12120/1 

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.